



Firstfeier mit VertreterInnen der Stadt Innsbruck, des Landes Tirol, der Firmen, Sponsoren, Partner und Förderer gemeinsam mit den Studierenden.

Foto: Günter R. Wett

we are building bilding

Eine Vision wird Realität – ein Ort der Kreativität für Kinder und Jugendliche entsteht.

Der Rohbau von bilding ist fertig. Bei der gestrigen Firstfeier konnte man nicht nur Einblick in die Architektur gewinnen, sondern auch in ein Kollektiv, das zum Zustandekommen dieses einmaligen Projekts beiträgt.

bilding – die Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche, ist eine österreichweit und international einzigartige Einrichtung, in der Kinder und Jugendliche von 4 bis 19 Jahren dabei unterstützt werden, ihre kreativen Fähigkeiten zu erkennen und weiterzuentwickeln. Das kostenlose An-

gebot an kontinuierlichen und entwicklungsbegleitenden Kursprogrammen sowie Workshops ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen niederschweligen Zugang zu Kunst und Architektur, bildet eine Brücke zur eigenen Kreativität und unterstützt die Auseinandersetzung mit unserem Lebensraum.

In den Werkstätten von bilding werden Kinder und Jugendliche von KünstlerInnen und ArchitektInnen in Malerei, Bildhauerei, Architektur, Design sowie in Film und Neuen Medien begleitet. Ziel ist es, die Fantasie und in-

dividuellen Ausdrucksmöglichkeiten zu unterstützen, Vertrauen in die eigenen kreativen Fähigkeiten zu stärken, Gestaltungs Kompetenzen zu entwickeln und diese als wesentliche Bestandteile der Persönlichkeitsbildung zu fördern.

Standort von bilding ist ein von der Stadt Innsbruck zur Verfügung gestellter Bauplatz im Rapoldipark. Ein ArchitektInnenkollektiv rund um das „aut. architektur und tirol“ übernahm die konzeptionelle Vorarbeit für die Planung dieses Werkstättengebäudes. Seit Oktober 2014

arbeitet eine Gruppe von Studierenden des ./studio 3 – Institut für experimentelle Architektur der Universität Innsbruck (Professor Volker Giencke) im Rahmen ihrer Bachelorarbeit daran, diesen Raum der Kreativität zu entwickeln. Unter der Betreuung von Walter Prenner, Verena Rauch und Wolfgang Pöschl wurden im Herbst 17 Entwürfe erarbeitet, aus denen eine Jury ein Projekt auswählte, das im Kollektiv aller 27 Studierenden und in Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen und Firmen sowie der ehrenamtlichen Hilfe von Statikern und Fachplanern zur Baureife entwickelt wurde und seit Mitte April 2015 errichtet wird.

Nur durch das Zusammenspiel von vielen Menschen, die überzeugt sind, dass es so einen Ort für Innsbruck und Tirol braucht, konnte diese Vision Realität werden. Wir danken allen Personen, die ihr Wissen und Können, ihre Berufung, ihr Kapital und ihre Kraft dafür eingesetzt haben, dass ein kreativer Freiraum für unsere Kinder und Jugendlichen entstehen kann.

Werden Sie Pate oder Patin von bilding

Wir brauchen Ihre Unterstützung, denn eine gute Idee steht auf vielen Füßen. Weitere Informationen finden Sie auf www.bilding.at.

Wir bedanken uns herzlich bei:

FH-Architekten, Kristin Jenny, Elisabeth Perkmann, Thomas Gasser, Christine Renzler, Ingeborg Erhart, Barbara Feller, Fam. Schoner, Patrick Bonato, aarchitekten, John Tunnel Consult ZTG, Architekten Adamer Ramsauer, Fam.

Brugger, Schloss Tratzberg, Fam. Malzer-Papp, Heidi Ritter, Kurt Baur, Nina Mayßen, Tragwerkspartner ZT GMBH, Thomas Pupp, Friederike u. Peter Holaus, Fam. Mumelter-Martinek, Fam. Taschler, Fam. Deutschmann, Fam. Matuella, Fam. Jellinek, Inkarie Lackner, Barbara Scharfetter, Brigitte Trampusch, Hans Widauer, Fam. Obererlacher, Fam. Schweighofer, Fam. Jungmann, Sarah Wedl-Wilson, Fam. Scharfetter, Architekturhalle, Christian Mariacher, Radek Hala, Armin Kappelmayr.



Bauzustand von bilding im Mai 2015.

Foto: Charly Schwarz

Infos zum Konzept und Programm:

www.bilding.at,

Leitung: Monika Abendstein

bilding Kunst- und Architekturschule

WIR DANKEN FOLGENDEN FIRMEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT: